**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter
**Herausgeber:** Akademia Olten
**Band:** 25 (1967)

**Rubrik:** Worte des Dankes

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# *Worte des Dankes*

Es ist uns ehrenvolle Pflicht, wie eh und je, hier all denjenigen, welche uns in grosszügiger und unvoreingenommener Weise geholfen haben, diese Nummer der Neujahrsblätter in ihrer wiederum reichen Ausstattung herauszugeben, den wärmsten Dank abzustatten.
Wir dürfen — nicht anders, als bisher — auch jetzt wieder dankerfüllt eintragen auf die

## EHRENTAFEL DER DONATOREN

*die hohe Regierung des Kantons Solothurn,*
*den Gemeinderat der Stadt Olten,*
*den Bürgerrat der Bürgergemeinde Olten und*
*die löbliche Hilarizunft.*

Des fernern haben wir, was ausserordentlich erfreulich ist, diesmal für das Kapitel «Wirtschaftsgeschichte» gleich vier Firmen — und diese insgesamt je schon zum zweiten Male — gewinnen können! Das legt Zeugnis ab von ganz besonders verständnisvoller Einstellung dieser Unternehmen und ihrer zuständigen Instanzen zu einem kulturellen Anliegen, wie es die Neujahrsblätter für Olten sind.
So haben wir in alphabetischer Folge aufzuführen: *1. Atel,* Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten, mit dem Rückblick auf 50 Jahre Gösgerwerk, *2. Ersparniskasse Olten,* welche 2 neue Filialen vorstellen kann, *3. Filztuchfabrik Munzinger & Co. AG, Olten,* die unter anderem bei vielseitiger Produktion eine Programmerweiterung aufzeigt, und *4. Wilhelm Wenk AG,* Fabrik für Präzisionsmechanik, Olten, nunmehr nach Hägendorf disloziert.
Des fernern hat sich mit zahllosen Beigaben, namentlich mit den farbigen Illustrationen und der geschenkten Druckausführung der Stammtafel und des Familienwappens sowie mit zahlreichen Klischees und mit buchdruckgestalterischen Anregungen par excellence beteiligt die Firma *«Kümmerly & Frey»* in Bern, weil wir das Glück haben, diese beiden Familien zum alten Oltner Bürgertum zählen zu dürfen. Möge sich die Familie Kümmerly in Bern andererseits ideell für entschädigt halten durch die reichen Ergebnisse der geschichtlichen Recherchen im Oltner Stadtarchiv, welche die Kümmerly von Rupoldingen als Bürger einziger Art aus einem stolzen «Steckhof» dartun.
Aber auch die zahlreichen Mitarbeiter haben schliesslich ein nicht weniger grosses Verdienst am Zustandekommen dieser Jubiläumsnummer; und sie haben wiederum ausnahmslos ehrenhalber mitgemacht, ebenso wie die Mitglieder der Redaktionskommission (aufgeführt auf Seite 98), welche sich allesamt mit rühmlichem Eifer und vorbildlicher Gewissenhaftigkeit wie immer schon zur Verfügung gestellt haben, unter ihnen Herr alt Bürgerschreiber Max Studer, vor allem aber Herr Adolf Merz, dessen freundschaftlicher Beziehung zu Herrn Walter Kümmerly wir die Bereicherung der Jubiläumsnummer durch Imprimate dieser Firma verdanken.
Aber auch die Buchdruckerei Dietschi, welche diesmal zum Druckauftrag, durch Versand und den Vertrieb der Nummer, ein zusätzliches Pensum übernommen hat, hat Anspruch auf uneingeschränkte Anerkennung. Alle Genannten verdienen daher insgesamt auch das Lob von seiten der Herausgeberin:

AKADEMIA OLTEN